



## Quetzer Salon (6) LandWege

### Rundgespräche und Vereinbarungen als Elemente einer wünschenswerten, zukünftigen Zivilgesellschaft

Der Quetzer Salon versteht sich als ein Forum für Menschen aus politischen, wissenschaftlichen, künstlerischen (...) Umgebungen. Persönliche Begegnung, ein festliches Essen und ein ehrlicher Austausch an Wissen, Erfahrung und Meinung stehen im Vordergrund. Der Salon, jene »private Öffentlichkeit«, bietet als Mikrokosmos politischer, sozialer, kultureller, wissenschaftlicher Auseinandersetzung die Möglichkeit der Mitgestaltung. Er legt die Verantwortung kollektiv erfahrener Entwicklungen zurück in die Hände des Einzelnen.

Verkehrswege sind ein Entwicklungsfaktor im ländlichen Raum, sie sind wie Adern an denen entlang die Wirtschaft wächst. Das Schicksal ganzer Ortschaften ist abhängig von ihrer Lage zur Autobahn. Alles wird transportiert. Zum Einkaufen fährt man mit dem Auto in das Gewerbegebiet, die Kinder fahren stundenlang mit Bussen in ihre Schulen. Mobilität ist für Dorf-Bewohner in allen Lebensbereichen notwendig, aber ist sie auch möglich?

Früher ging der Mensch zu Fuß mit dem Handwagen oder fuhr mit dem Rad auf dem kürzesten Weg übers Feld ins Nachbardorf. Wo gibt es diese kurzen Wege noch? Was bedeutet der Spruch »Er will Land gewinnen ...«, wenn jemand weggeht? Oder: wie weit muß man gehen, um sich »auf halbem Weg« zu treffen?

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen zum Plaudern, Geniessen, Debattieren und Visionieren. Weitere Termine > jeder letzte Freitag im Monat

Salon (7) > Freitag 30.03.2007